2. Bezirksklasse Herren Gruppe 15

TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) III : TuS Varrel II
Freitag, 03.03.2023, 20:00 Uhr

Kein Sieger zwischen der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) III und dem TuS Varrel II

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 15 entführten die Gäste des TuS Varrel II in ihrem 13. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf bei der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) III. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Brauer / Segelken. Nach dieser für beide Teams in Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler von der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) III um die Nummer 1 Jarmo Brauer nun 14 Pluspunkte in der Tabelle.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Genügend spielerische Mittel hatten Brauer / Segelken letztlich parat, um Jungclaus / Thies zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Neumann / Sadowski beim 2:3 gegen Mews / Weißkerber leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Lange umkämpft war nachfolgend das Match zwischen Friedemann / Riedemann und Riedemann / Wilhelm, bevor sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Volker Mews konnte Jarmo Brauer anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Reiner Segelken die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Marcus Neumann hatte seinen Gegner Alexander Weißkerber beim deutlichen Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Unglücklich war Carsten Friedemann in der Partie gegen Sascha Riedemann, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Stefan Sadowski gelang es, Günther Thies im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Rainer Riedemann gegen Oliver Wilhelm. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Jarmo Brauer bezwang Marc Jungclaus in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Volker Mews zeigte Reiner Segelken seinem Gegner die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. Gekämpft bis zum Schluss hatte Marcus Neumann im Match gegen Sascha Riedemann, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Neumann seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 14:4 (Neumann) bzw. 9:12 (Riedemann) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Alexander Weißkerber zeigte Carsten Friedemann seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Oliver Wilhelm hatte Stefan Sadowski nur im ersten Satz eine Chance. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Rainer Riedemann über die 1:3-Niederlage gegen Günther Thies hinweggetröstet werden musste. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Völlig ungefährdet war im Anschluss wiederum der Sieg von Brauer / Segelken gegen Mews / Weißkerber nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 6:11, 11:9, 11:7 nicht verloren. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) III tritt dabei geben den TSV Bassum II an, während es der TuS Varrel II mit dem SV Kirchweyhe III zu tun bekommt.

Statistik:
TTG Stuhr-Heiligenrode (SG) III
Doppel: Brauer / Segelken 2:0, Neumann / Sadowski 0:1, Friedemann / Riedemann 0:1
Einzel: J. Brauer 1:1, R. Segelken 2:0, M. Neumann 1:1, C. Friedemann 1:1, S. Sadowski 1:1, R. Riedemann 0:2
TuS Varrel II
Doppel: Mews / Weißkerber 1:1, Jungclaus / Thies 0:1, Riedemann / Wilhelm 1:0
Einzel: M. Jungclaus 0:2, V. Mews 1:1, S. Riedemann 2:0, A. Weißkerber 0:2, O. Wilhelm 2:0, G. Thies 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.03.2023 (00:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").